

Erfahrungsbericht Schnupperstudium 2018

Schon seitdem ich mit dem Deutschlernen angefangen habe, war ich sicher, dass ich eines Tages in Deutschland studieren möchte. Deswegen hat mir die einzigartige Chance, den Alltag an der Europa-Universität Viadrina vor Ort kennenzulernen, eine wirklich große Freude bereitet. Innerhalb von dieser Probestudienwoche habe ich, zusammen mit 20 Jugendlichen aus Bulgarien, Russland und der Ukraine, Vorlesungen von allen Fakultäten besucht, den Unicampus erforscht und Frankfurt an der Oder, Berlin und Słubice besichtigt.



Dieses Schnupperstudium hat mir bei meiner Studienorientierung große Hilfe geleistet. Wir konnten uns mit Studierenden und Professor*innen unterhalten, uns auf der Jobmesse über die zahlreichen Praktikamöglichkeiten informieren und uns einen ziemlich guten Überblick über den Uni-Alltag verschaffen. Dank der fantastischen Organisation seitens der Abteilung für Internationale Angelegenheiten war alles echt interessant und wir hatten auch genügend Freizeit, um uns die Städte anzusehen und neue Freundschaften zu knüpfen. Da ich seit ein paar Monaten Russisch lerne, konnte ich während der Probestudienwoche neben dem Deutschen auch meine Russischkenntnisse mit den Jugendlichen aus Russland und der Ukraine auf die Probe stellen. Was mir besonders gut gefallen hat, waren die vielen Spiele und Seminare, bei denen alle Teilnehmer zusammen arbeiten mussten. Noch am ersten Tag wartete eine Stadtrallye in Frankfurt und in der polnischen Nachbarstadt Słubice auf uns. Sehr spannend fand ich auch die Aufgabe für den Abschlusstag in Berlin – in trinationalen Gruppen mussten wir Vorträge über verschiedene Sehenswürdigkeiten vorbereiten und vor Ort vorstellen. Abends haben wir abwechslungsreiche (aber immer sehr leckere) deutsche oder polnische Spezialitäten ausprobiert und am letzten Tag den größten Hörsaal in ein Kino verwandelt. Verblüffend, oder?



Das Schnupperstudium an der Viadrina war eines der besten Erlebnisse meines Lebens. Nicht nur habe ich wunderbare Freundschaften geschlossen und bin in eine wirklich internationale Atmosphäre eingetaucht, sondern ich habe auch eine Universität gefunden, wo ich mich richtig wohl gefühlt habe. Aus diesen Gründen kann ich allen Deutschlernenden dieses Abenteuer nur weiterempfehlen. Probiert es mal, ihr werdet es nicht bereuen!



Hristo Kolev,
Bulgarien

Warum ist das Schnupperstudium eine gute Perspektive?

Vor einem Jahr dachte ich nicht, dass es eine Universität gibt, die die wunderbare Möglichkeit anbietet, eine ganze Woche lang das reale Studentenleben zu genießen und Vorlesungen zu besuchen. Als ich über die Universität Viadrina und das Schnupperstudium erfahren habe, habe ich mit aller Gewissheit entschieden, dass ich an diesem Programm teilnehmen möchte. Dann bewarb ich mich darum und war sehr glücklich, eine E-Mail zu bekommen, dass ich zu diesem Projekt ausgewählt wurde. So wurde ich zu einer Teilnehmerin des Schnupperstudiums 2018.



Am ersten Tag der Probestudienwoche habe ich bemerkt, dass alle Teilnehmenden sehr intelligent, fleißig und vielseitig sind. Wir hatten viele Ähnlichkeiten und ein Ziel, an einer Universität in Deutschland zu studieren. Auch möchte ich anmerken, dass unsere Gruppe sehr international war: alle kamen aus verschiedenen Ländern (aus Russland und Bulgarien, aus der Ukraine). Dort habe ich viele neue Freunde gefunden und hoffe darauf, dass wir uns noch treffen.

Ich habe in dieser Woche einen riesigen Einblick in das Studentenleben der Universität Viadrina erlangen können, welche für mich immer in Erinnerung bleibt.

Es war so aufregend für mich, wie die zahlreichen Studenten auf dem modernen Universitäts-Campus zu ihren Vorlesungen gingen. Die Vorlesungen, die ich im Rahmen des Schnupperstudiums besuchen durfte, fand ich sehr spannend und vor allem lebhafter als den Schulunterricht. Was ich besonders positiv finde, ist dabei die Möglichkeit, die uns interessierenden Vorlesungen zu wählen. Die Veranstaltung Internationales Management war für mich am interessantesten. Wir haben an verschiedenen Workshops teilgenommen. Dank diesem Programm haben wir viel Neues erfahren und natürlich unsere Deutschkenntnisse verbessert. Alles war so interessant, dass ich einfach nicht bemerkte, wie schnell die Zeit vergangen ist: International Day, Stadteinführungen, Job- und Praktikumsmesse, Besuch im Kleist-Museum, Kino und viel mehr! Es war eine wunderschöne Woche, die ich nie vergessen werde.





Auch möchte ich sagen, dass alle Bedingungen, die dank diesem Programm geschaffen sind, ausgezeichnet waren. Jeden Abend haben wir alle zusammen in verschiedenen Restaurants gegessen. Die Gerichte waren unglaublich lecker. Am letzten Tag haben wir Sehenswürdigkeiten in Berlin besucht und ich habe mich mit meiner älteren Schwester getroffen, die dort lebt und studiert. Am Abend probierten wir traditionelles deutsches Essen.

Dieses Schnupperstudium war sehr wichtig für mich und meine Zukunft. Ich habe für mich endlich entschieden, dass ich an der Europa-Universität Viadrina studieren will. Mir haben

das Ausbildungssystem, die Professor*innen und die Vorlesungen sehr gefallen. Ganz bin ich in diese internationale Atmosphäre eingetaucht.

Wenn sich jemand zur Teilnahme an dem Programm „Perspektive Viadrina“ noch nicht angemeldet hat, so möchte ich unterstreichen, dass es eine riesige Chance für jeden ist. Man darf sich nicht fürchten, man muss danach streben, eigene Ziele zu erreichen!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken (besonders den Koordinatoren des Projekts – Marco Krinowski und Theresa Weicht), die immer mit uns waren und dieses produktive und hinreißende Programm organisiert und durchgeführt haben. Ich kann mir vorstellen, wie schwierig es ist! Aber ihnen ist es erfolgreich gelungen. Ich bin fest überzeugt, dass alle Teilnehmer sich mit herzlicher Wärme an diese Woche in Frankfurt (Oder) erinnern werden.



In dieser kurzen Zeit habe ich viele neue Menschen kennen gelernt und zahlreiche Erfahrungen bekommen. Wir kommunizieren miteinander bis jetzt. Also, das Schnupperstudium 2018 hat mir neue Motivation und Zielstrebigkeit verliehen und ich bin diesem Projekt sehr dankbar!

Sofia Martynova